



(Mobile book) Oskar

Oskar

Von Laurens Dillmann
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2014-03-07 Erscheinungsdatum: 2014-03-07 File Name: B00IU3HR6Y
| File size: 74.Mb

Von Laurens Dillmann : Oskar before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Oskar:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Gelungenes Erstlingswerk Von Stefan Drei Menschen sterben, die Liebe verhungert, eine Freundschaft scheidet dahin. Auf das Erstlingswerk von Laurens Dillmann wurde ich durch Zufall aufmerksam. Eine Recherche auf seiner

Homepage brachte mich zu den Leseproben von Oskar. Diese berzeugten mich. Ab in den Laden und das Werk bestellt. Nachdem der Buchhändler meines Vertrauens mir nun diesen Roman zukommen lie, las ich also gleich drauflos. Die Geschichte handelt von Oskar, einem jungen Mann, ehemals Schauspieler, der einige Schicksalsschläge erlitt und noch erleiden muss. Er schliddert von einer Depression zu einem Psychologen, der sich aber doch als etwas anderes entpuppt. Diese Wendung verleiht der Geschichte einen neuen Lauf. Ob dies positiv für Oskar ist oder nicht, ist Interpretationssache. So viel kann verraten werden: die beiden arbeiten an einem Projekt. Nach Abschluss dieses Projektes lernt Oskar eine Frau kennen. Auch hier dreht sich die Glücksspirale namens Schicksal. Ob hinter Tor drei der Zonk oder aber der Hauptgewinn lauert, sei dahingestellt. Nicht ausgeschlossen sollte sein, dass, wie immer, auch an dieser Geschichte, positive und negative Dinge zu ziehen sind. Fest steht auf jeden Fall, dass alle Erlebnisse, die der gescheiterte Schauspieler so verknapen muss, zum Ende des Buches hinführen. Der Anfang 20-jährige Schreiberling dieses Werkes nimmt uns auf eine nachdenkliche Reise mit. Diese Reise ist kurz (156 Seiten). Wie aber jeder weiß, kommt es nicht auf die Länge an. Jedoch hätte ich mir an mancher Stelle mehr Ausschmückungen gewünscht. Teilweise sind zu große Sprünge in der Geschichte. Hier müssten die bergigen geschmeidiger sein, sodass man weicher in die nächsten Begebenheiten geführt wird. In dem Roman passiert viel und so berschlagen sich die Ereignisse; das müssen sie auch, denn Oskars Leben ist ein Chaos. Beim Lesen gerät man dadurch jedoch immer wieder ins Stocken. Der Roman ist trotz der schlimmen Ereignisse nicht schwarz. Er ist grau mit Farbsprenkeln. Diese Farbsprenkel bestehen aus vielen kleinen und geschickt gesetzten moralischen Errungenschaften; Situationen und Erlebnisse in der Handlung, die tief sinnig sind. Neben diesen ist es Laurens Dillmann gelungen, mit Wortwitz und Situationskomik zu arbeiten. Dem Leser sprhen Funken aus literarischen Stilfiguren entgegen. Zusammenfassend möchte ich dies als gelungenes Erstlingswerk bewerten. Einzig der Feinschliff fehlt. Hier und da noch eine kleine Nebengeschichte oder diverse weitere Ausführungen würden das Werk runder erscheinen lassen. Was man aber auf jeden Fall merkt, ist, dass viel Zeit und noch mehr Herz investiert wurde! Großen Respekt dafür. Des Weiteren ist die Geschichte von Oskar gut durchdacht. Außerdem gefällt mir der Schreibstil des Autors. Die Reise mit dem Oskar-Express hat mir gefallen und macht Lust auf das nächste Werk. Abschließend möchte ich noch einzelne Kapitel hervorheben: - Kapitel Grünes Licht (S. 60-61): Sehr gute Gedankengänge, die ich jetzt mal nicht Oskar, sondern dem Autor zuschreibe! Allein schon der Name... Grünes Licht. Ich vermute jetzt mal, dass die beiden zusammen gekifft haben und ihnen, oder auch nur Oskar, ein Licht aufging. - Kapitel Stobo-Soldaten (S. 82-83): Ich weiß nicht, ob es damals auch schon so war. Aber auf die heutige Zeit passt diese Beschreibung des Kennenlernens in der Disco sehr gut: betrunken, schnell, die Abfolge etwas militärisch, im Rausch der flackernden Farben. - Kapitel Augen I (S. 85): Genau!!! - Kapitel 500 Kilometer zum nächsten Zigarettenautomaten (108-109): Sehr gute Beschreibung der ins Land gehenden Zeit und die Verknüpfung, dass eine Beziehung sich nach und nach verändert. Top!

Kurzbeschreibung Vorhang auf. Für den jungen Vollwaisen Oskar läuft der Versuch mit dem Glückseligkeit nicht gerade nach Plan. Erst hat er im Affekt die eigene Mutter umgebracht und dann verabschiedet sich auch noch der Vater freiwillig von den Lebenden. Die Suche nach dem Glück treibt ihn auf Therapiesofas, Theaterbühnen und in die Arme einer Frau, die einer gefährlichen Sucht verfallen ist. Kurzbeschreibung Vorhang auf. Für den jungen Vollwaisen Oskar läuft der Versuch mit dem Glückseligkeit nicht gerade nach Plan. Erst hat er im Affekt die eigene Mutter umgebracht und dann verabschiedet sich auch noch der Vater freiwillig von den Lebenden. Die Suche nach dem Glück treibt ihn auf Therapiesofas, Theaterbühnen und in die Arme einer Frau, die einer gefährlichen Sucht verfallen ist.ber den Autor und weitere Mitwirkende Laurens Dillmann: Laurens Dillmann ist die Dualseele des Modedesigners Harald Glückler. Er wurde 1991 in Frankfurt am Main geboren. Seit 2011 lebt er in Berlin. Während seines Studiums schreibt er. Bislang veröffentlicht ist der Gedichte und Kurztexte zusammenfassende Band Hummerscheren Wackelpudding.